

Bayern-Verband streckt Fühler auf die Zollernalb aus

Unternehmen | Bund der Selbstständigen will Mittelstand vertreten / Kreisverband-Gründung in Hechingen

■ Von Klaus Stopper

Hechingen. Wird in Hechingen Verbandsgeschichte geschrieben? Jedenfalls gründet sich hier am Montag, 9. September, um 13 Uhr im Cafe Klaiber ein erster außerbayrischer BDS-Kreisverband, dessen Hauptorganisation in Bayern 15000 Mitglieder hat, 350 Ortsverbände, und Firmen mit insgesamt 500000 Beschäftigten vertritt.

Dieser Verband heißt Bund der Selbstständigen Bayern, und er vertritt mittelständische Unternehmen auf politischer Ebene, bietet aber auch Fachberatung für seine Mitglieder an und 2500 Fachvorträge im ganzen Land.

Und nun soll im Zollernalbkreis der erste Kreisverband außerhalb des Freistaats entstehen. Wie der dann genau heißen wird, ist noch nicht ganz klar. Initiator vor Ort ist Manfred Biffar, 2012 nach

Hechingen gekommen, seit Jahren im Stadtmarketing aktiv, der als Selbstständiger Finanzdienstleistungen anbietet und der über eine baden-württembergische Netzwerk-Institution auf den bayrischen Verband gestoßen ist und die Idee vor Ort umsetzen möchte, ihm in Hechingen eine neue Heimat zu bieten. »Ein Vorstandsteam habe ich beisammen, und etwa 20 Leute, die festes Interesse an einer Mitgliedschaft haben«, erzählt er.

Auftaktversammlung ist am 18. September in Balingen

Die Auftaktversammlung, in der sich der Verband öffentlich vorstellen wird, findet am Sonntag, 18. September, im Balingener Autohaus Schmid statt. Der Jahresbeitrag im Verband beträgt 160 Euro,



Manfred Biffar und Dirk van Elk (von links).

Foto: Stopper

aber dafür bietet man auch einiges, versichert Dirk van Elk, der Projektleiter im bayrischen Selbstständigenverband ist. Vor allem über die Servicegesellschaft des Verbands werden viele Dienstleistungen angeboten, von denen vor allem kleine Unternehmen sonst nicht profitie-

ren können. Das reicht von Mengenrabatten beim Firmenfahrzeugkauf, auch wenn man nur ein Auto kauft, und reicht bis zu vielen Beratungsthemen auf juristischem und auch auf betriebswirtschaftlich- und firmentaktischem Gebiet. Wer etwa Fördermittel beantragen will, findet hier

Hinweise, wo und wie das für seine spezielle Branche und sein Anliegen funktioniert.

»Wir sind ein großes Netzwerk, und können ganz spezielle Expertise für jedes Problem vermitteln«, versichert Dirk van Elk. Und er betont auch, dass der Verband durch seine Größe als Gesprächspartner der Politik sehr ernst genommen wird.

Verband will auch in weiteren Bundesländern expandieren

Vielleicht künftig noch ernster, denn der Verband ist auf Wachstumskurs. Neben Baden-Württemberg sind Außengründungen auch in Sachsen, Thüringen und Hessen geplant. Zollernalb wäre in Baden-Württemberg der Vorreiter, aber auch hier sind weitere Kreisverbände schon angepeilt.